

# VORTEILE

## UNSERE MITGLIEDER . . .

- profitieren von unserem Einsatz für die Belange der Einrichtungen.
- schätzen unsere Unterstützung bei der Gestaltung der wohnortnahen und qualitativ hochwertigen Versorgung mit Pflegeleistungen vor Ort.
- nutzen die enge Zusammenarbeit, um sich qualitativ, wirtschaftlich und organisatorisch besser aufzustellen.

## KONTAKT

- erhalten Sie über die Vorstände oder über die Geschäftsstelle der KABayern.

## VORSTAND

Ulrich Gräf  
Telefon: (08321) 6659 - 27  
ulrich.graef@allgaeupflege.de

Michael Pflügner  
Telefon: (0911) 21531 - 0  
michael.pfluegner@stadt.nuernberg.de

Prof. Dr. Alexander Schraml  
Telefon: (0931) 80442 -15  
alexander.schraml@kommunalunternehmen.de

## SITZ DER GESCHÄFTSSTELLE

**Kommunale Altenhilfe Bayern**  
c/o Klinikum Altmühlfranken  
Krankenhausstraße 1, 91781 Weißenburg  
Telefon: (09141) 903 - 3082, Fax: (09141) 903 - 3081  
info@kommunale-altenhilfe-bayern.de  
www.kommunale-altenhilfe-bayern.de



# KA Bayern

**GEMEINSAM.  
KOMPETENT. HANDELN.**

Netzwerk kommunaler bayerischer  
Pflegeeinrichtungen und Altenhilfeträger der  
Landkreise, Städte, Märkte und Gemeinden

# WER WIR SIND

Wir sind ein Verband von kommunaler, bayerischen Pflegeeinrichtungen der Landkreise, Städte, Märkte und Gemeinden.

Vielfältiger Nutzen für die Mitglieder:

- **Gemeinsame Lösungsansätze werden erarbeitet**, um gemeinsam den strukturellen Veränderungen in der Altenhilfe, der gesetzgeberischen und demografischen Entwicklung mit Engagement und Kreativität zu begegnen.
- **Intensive Vernetzung** der Mitglieder fördert einen Informations- und Erfahrungsaustausch in allen wesentlichen Handlungsfeldern und stärkt damit die Wettbewerbsfähigkeit.
- **Offenheit und Transparenz** prägen die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen.

# ZIELE UND AUFGABEN

- die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen bei der Altenhilfe im Interesse einer optimalen Daseinsvorsorge zu erhalten und zu erweitern
- die finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Bayern zu verbessern
- den Know-how-Transfer und die gegenseitige Unterstützung zwischen den kommunalen Trägern zu fördern
- im engen Zusammenwirken mit den kommunalen Spitzenverbänden, die kommunalen Altenhilfe-Interessen gegenüber den Sozialhilfeträgern, den Pflegekassen, den Wohlfahrtsverbänden, den Verbänden privater Pflegeheime und dem Freistaat Bayern zu vertreten

# STARKE ZAHLEN

18 Träger

63 Pflegeeinrichtungen  
und Altenhilfeträger

rund 6.250 Betten

rund 5.630 Beschäftigte

davon 396 Auszubildende

rund 310 Mio. € Jahresumsatz